trauerredeschreiben.de

Liebe Familie, liebe Freundinnen und Freunde,
danke, dass ihr heute hier seid, um an Elisabeth Schneider zu erinnern –
unsere Oma Liesel.

Du wurdest am 5. Januar 1939 in Leipzig geboren,
bist nach der Wende nach Hannover gekommen
und hast dort dein Zuhause gefunden.
85 Jahre hast du gelebt –
mit einem wachen Blick, leisen Schritten
und einem großen Herzen für Menschen und Geschichten.

Du warst 52 Jahre mit Friedrich verheiratet.
Seitdem trugst du die Erinnerung an ihn ruhig und stark weiter.
Deine Kinder, Martina und Klaus,
und wir Enkel – Lea, Tim, Sarah und ich, Jonas –
wir standen in deinem warmen Licht.

Wenn ich an dich denke, höre ich zuerst deinen Satz:
Erst zuhören, dann verstehen.
So schlicht, so wirkungsvoll.
Du hast damit Türen geöffnet,
im Alltag, im Streit, im Zweifel.
Und vielleicht war das dein schönster Unterricht:
Verstehen beginnt mit Geduld.

Beruflich warst du Bibliothekarin –
aber eigentlich warst du eine Wegfinderin in die Welt der Worte.
Du hast den Bücherbus zu den Kindern gebracht,
hast Vorlesestunden organisiert
und im Viertel einen kleinen Lesekreis gegründet.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Bildung für alle – das war keine Parole für dich,
sondern tägliche Praxis.
Kleine Schritte zählen, hast du gesagt.
Und du bist sie gegangen, beharrlich, freundlich, verlässlich.

Ich erinnere mich an Gewitterabende.
Du hast mit mir Lesehöhlen gebaut,
eine Taschenlampe, zwei Kissen, eine Decke,
und dann haben wir „Eine Stadt liest ein Buch“ gespielt –
als wären wir beide eine ganze Stadt.
Draußen der Donner,
drinnen deine Stimme,
und der Geruch nach Vanille und Papier.
Das war mein sicherer Hafen.

Dein Zuhause roch nach Tee und Rosen.
Beim Wasserkochen deine warmen Hände,
im Sommer die Beete, die nie laut, aber immer sorgfältig blühten.
Kreuzworträtsel neben dem Lesestapel,
ein begonnenes Strickstück über der Sofalehne.
Höflichkeit und Dankbarkeit waren für dich keine Manieren,
sondern ein Ton, in dem das Miteinander klang.

Du warst weise, ohne groß zu reden.
Humorvoll, ohne laut zu sein.
Neugierig bis ins hohe Alter –
wer dich kannte, kennt diesen Blick,
wenn du eine neue Frage im Kopf schon zur Hälfte gelöst hattest.

Wir werden so vieles vermissen:
deine warmen Hände beim Teekochen,
deinen Rat, der nie als Urteil kam,
dein „Erst zuhören, dann verstehen“,
und diesen feinen Duft,

der jedes Buch zu einer Einladung machte.

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de

Heute, bei deiner Gedenkfeier,
läuft leise dein Lieblingsstück von Schubert im Hintergrund.
Es passt zu dir:
zart, klar, ohne Umwege zum Wesentlichen.

Wir trauern, ja.
Aber wir feiern auch dein Leben.
Weil du uns gelehrt hast, dass Freude nicht laut sein muss,
und dass ein guter Tag oft mit einem freundlichen Wort beginnt.
Wir nehmen mit, was dir wichtig war:
dass Bildung Wege öffnet,
dass Dankbarkeit den Blick schärft,
und dass kleine Schritte die Welt verändern.

Liebe Oma Liesel,
du hast aus Geschichten Brücken gebaut.
Wir gehen darüber weiter –
in dem Lesekreis, den jemand von uns jetzt übernimmt,
im Bücherbus-Moment, wenn wir einem Kind vorlesen,
im Garten, wenn wir Rosen schneiden
und im Alltag, wenn wir erst zuhören, dann verstehen.

Danke für deinen Hafen.
Danke für die stillen Fäden, mit denen du uns verbunden hast.
Und danke für die Zuversicht,
dass das Gute oft im Kleinen beginnt.

Wir lassen dich in Liebe gehen.
Und wir tragen dich in Liebe weiter.

Diese Rede wurde mit trauerredeschreiben.de erstellt.Beantworten Sie ein paar

Fragen und generieren Sie Ihre eigene personalisierte Rede jetzt
Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de
auftrauerredeschreiben.de

Erstellen eine eigene personalisierte Rede auf trauerredeschreiben.de